

Prüfungsfragen Psychiatrie ab 2009

F0 organische, einschließlich symptomatischer psychischer Störungen 3.09, 10.09, 3.10, 10.10, 3.11, 11.11

1. Welche Aussage zur Demenz trifft zu? 3.09

- A. Kennzeichen der vaskulären Demenz (arteriosklerotische Demenz) ist der schleichende Beginn bei Fehlen körperlicher Begleitbefunde
- B. Charakteristisch für die Demenz bei Alzheimer-Krankheit ist der plötzliche Beginn der Erkrankung mit rascher Verschlechterung
- C. Die Alzheimer-Krankheit mit frühem Beginn (vor dem 65. Lebensjahr) zeigt gewöhnlich eine rasche Progredienz der Symptome
- D. Eine vorbestehende Intelligenzminderung (z. B. bei Down-Syndrom) schließt die Entwicklung einer Demenz aus
- E. Die Demenz bei Creutzfeldt-Jakob-Krankheit ist durch einen besonders langsamen Verlauf gekennzeichnet

2. Welche der folgenden treffen zu? 10.09

Dementielle Syndrome können auftreten bei:

- 1. Multipler Sklerose
- 2. Leberzirrhose
- 3. Austrocknung (Exsikkose)
- 4. Elektrolytstörung
- 5. M. Parkinson

- A. nur 1 und 2 sind richtig
- B. nur 3 und 4 sind richtig
- C. nur 1, 3 und 5 sind richtig
- D. nur 2, 4 und 5 sind richtig
- E. 1-5, alle sind richtig

3. Welche der folgenden Aussagen zur Demenz bei Alzheimer-Krankheit treffen zu? 3.09

Wählen Sie zwei Antworten!

- A. Schleichender Beginn mit langsamer Verschlechterung
- B. Von Beginn an besteht eine Bewusstseinstörung
- C. Ein Krankheitsbeginn vor dem 65. Lebensjahr ist möglich
- D. Neurologische Herdzeichen wie Hemiparese bestehen in der Frühphase der Krankheit
- E. Wahn oder depressive Verstimmung treten bei der Erkrankung nicht auf

4. Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten! 10.09

Hinweise für ein organisches amnestisches Syndrom sind:

- A. Bewusstseinstörung
- B. Wahnideen
- C. Erhaltene Gedächtnisfunktion
- D. Beeinträchtigung des Kurzzeitgedächtnisses
- E. Zustand nach Schlaganfall

5. Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten! 10.09

Hinweise für ein delirantes Syndrom sind:

- A. Bewusstseinstörung
- B. Länger als ein Jahr bestehende Symptomatik
- C. Zeitliche Desorientierung
- D. Schleichender Beginn
- E. Schlaf-Wach-Rhythmus ist nicht gestört

6. Welche der folgenden Aussagen zur vaskulären Demenz treffen zu? 3.10

Wählen Sie zwei Antworten!

- A. Transitorisch-ischämische Attacken (TIA) in der Vorgeschichte stützen die Diagnose
- B. Neurologische Herdzeichen wie Gangstörungen sind mit einer vaskulären Demenz nicht vereinbar
- C. Die Erkrankung beginnt gewöhnlich im höheren Lebensalter
- D. Frühere Schlaganfälle sprechen gegen eine vaskuläre Demenz
- E. Gedächtnis und Denken sind von der Erkrankung nicht betroffen

7. Welche der folgenden Aussagen ist (sind) typisch für eine Alzheimer-Demenz? 3.10

- 1. Charakteristisch ist der progrediente Verlauf
- 2. Plötzlicher Erkrankungsbeginn
- 3. Zerebrale Herdsymptome
- 4. Ausgeprägte Gangstörungen schon im Frühstadium
- 5. Ursächlich ist eine Arteriosklerose

- A. nur 1 ist richtig
- B. nur 2 ist richtig
- C. nur 1 und 4 sind richtig
- D. nur 3 und 5 sind richtig
- E. nur 1, 2 und 5 sind richtig

8. Welche der folgenden Aussagen zum Delir treffen zu? 10.10

- 1. Bei einem Delir liegt ein akuter, möglicherweise vital bedrohlicher Zustand vor
- 2. Eine Störung der Bewusstseinslage spricht gegen ein Delir
- 3. Typisch sind Desorientiertheit, optische Sinnestäuschungen und Situationsverknennung
- 4. Es handelt sich um eine chronische irreversible Psychose
- 5. Typisch sind Veränderungen des Schlaf-Wach-Rhythmus

- A. nur 2 und 3 sind richtig
- B. nur 1, 3 und 5 sind richtig

- C. nur 1, 4 und 5 sind richtig
- D. nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig
- E. 1-5, alle sind richtig

9. Welche der folgenden Aussagen zu Demenzerkrankungen treffen zu? 10.10

1. Demenz ist eine Erkrankung, der primär mit Bewusstseinsstörungen einhergeht
 2. Die Diagnose Demenz wird anhand der Bildung durch den Neurologen gestellt
 3. Ein demenzielles Syndrom kann die Folgen einer Krankheit des Gehirns, einer schweren Schädelhirnverletzung oder einer chronischen Alkoholabhängigkeit sein
 4. Ein wichtiges Kriterium für die Diagnose einer Demenz ist die verminderte Alltagskompetenz
 5. Bei frühzeitiger, rasch fortschreitender Demenz mit neurologischen Ausfällen wie Auftreten motorischer Störungen, sollte eine Creutzfeldt-Jakob-Krankheit ausgeschlossen werden
- A. nur 1 und 3 sind richtig
 - B. nur 1, 2 und 4 sind richtig
 - C. nur 1, 3 und 5 sind richtig
 - D. nur 3, 4 und 5 sind richtig
 - E. 1-5, alle sind richtig

10. Welche der folgenden Erkrankungen können am ehesten Ursache für dementielle Erkrankungen 10.10

1. Chronische Intoxikation
 2. Zwangserkrankungen
 3. Infektionen
 4. Posttraumatische Belastungsstörungen
 5. Parkinson-Syndrom
- A. nur 1, 2 und 3 sind richtig
 - B. nur 1, 3 und 5 sind richtig
 - C. nur 1, 4 und 5 sind richtig
 - D. nur 2, 3 und 4 sind richtig
 - E. nur 3, 4 und 5 sind richtig

11. Welcher Zustand ist durch den Begriff „Delir“ bezeichnet? 3.11

- A. Chronische Organische Psychose
- B. Chronische organische Persönlichkeitsänderung
- C. Chronisch irreversible Psychose
- D. Akute reversible Psychose
- E. Akute irreversible Psychose

12. Welche der folgenden Aussagen zur Diagnostik von Demenzerkrankungen treffen zu? 3.11 Wählen Sie zwei Antworten

- A. Die Verminderung der Affektkontrolle und des Antriebs oder eine Änderung des Sozialverhaltens muss sich in allen folgenden Merkmalen manifestieren: Emotionale Labilität, Reizbarkeit, Apathie und Vergröberung des Sozialverhaltens

- B. Ein Kriterium ist die Verminderung der Urteilsfähigkeit und des Denkvermögens, z.B. die Fähigkeit zu planen
- C. Die kognitiven Beeinträchtigungen halten typischerweise 2-3 Monate an
- D. Ein Kriterium ist die Abnahme des Gedächtnisses, die am deutlichsten beim Lernen neuer Informationen auffällt
- E. Ein akuter Verwirrheitszustand ist ein typisches Frühsymptom einer Demenz

13. Welche der folgenden Erkrankungen können zu einer Demenz führen? 3.11

1. Arteriosklerose
 2. Morbus Parkinson
 3. HIV-Krankheit
 4. Schilddrüsenüberfunktion
 5. Multiple Sklerose
- A. nur 1 und 2 sind richtig
 - B. nur 1, 3 und 5 sind richtig
 - C. nur 2, 3 und 5 sind richtig
 - D. nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig
 - E. nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig

14. Welche der folgenden Symptome können am ehesten durch eine Demenz verursacht werden? 11.11

1. Ich-Störung
 2. Appetitlosigkeit
 3. Depressive Stimmung
 4. Sprachstörung
 5. Wahnvorstellung
- A. nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
 - B. nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig
 - C. nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
 - D. nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
 - E. nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig

15. Eine 50-jährige Patientin berichtet Ihnen von ihrer 75-jährigen Mutter, bei der sie an eine Alzheimer-Demenz vermutet. Welche der folgenden Angaben sprechen eher für eine depressive Pseudodemenz? Wählen Sie zwei Antworten! 11.11

- A. Langsame Verschlechterung der Leistungsfähigkeit
- B. Deutliche Merkfähigkeitsstörungen
- C. Rascher Beginn der Auffälligkeiten nach Tod des Ehepartners
- D. Ungestörtes Orientierungsvermögen
- E. Überspielen der kognitiven Defizite